

**Statement von Hans Van Bylen,
Vorstandsvorsitzender von Henkel**
Q2-Conference Call – 10. August 2017, 10.30 Uhr

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer Telefonkonferenz.

Unsere Mitteilung zum zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2017 haben Sie bereits heute Morgen erhalten.

Ich möchte Ihnen nun gerne die wichtigsten Aspekte unserer Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal erläutern. Danach werde ich auf unseren Ausblick eingehen. Anschließend beantworten unser Finanzvorstand Carsten Knobel und ich gerne Ihre Fragen.

Meine Damen und Herren,

Henkel hat im zweiten Quartal eine starke Entwicklung gezeigt. Dazu haben alle drei Unternehmensbereiche beigetragen.

Unser Umsatz erreichte einen neuen Höchstwert.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis sowie die bereinigte EBIT-Marge haben wir ebenfalls weiter verbessert. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie legte zweistellig zu.

Auch bei allen drei Ergebnisgrößen haben wir neue Höchstwerte erreicht.

Das ist eine starke Leistung. Vor allem vor dem Hintergrund eines sehr herausfordernden Marktumfelds. Die Weltwirtschaft ist weiterhin nur moderat gewachsen. Die politische und wirtschaftliche Unsicherheit in einigen Ländern und

Regionen hielt an. Die Konsumgütermärkte waren von schwierigeren Rahmenbedingungen gekennzeichnet.

Im ersten Quartal hatten wir erstmals einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro erreicht. Im zweiten Quartal haben wir diese Marke erneut überschritten und einen Umsatz von rund 5,1 Milliarden Euro erzielt. Das entspricht einer signifikanten nominalen Steigerung von 9,6 Prozent. Hierzu trug vor allem die Übernahme von Sun Products bei. Beim organischen Umsatzwachstum haben wir eine gute Steigerung von 2,2 Prozent erreicht.

Lassen Sie mich kurz die Entwicklung in den einzelnen Unternehmensbereichen beschreiben.

Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erzielte ein starkes organisches Umsatzwachstum von 3,4 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite verzeichnete dabei eine sehr starke Verbesserung. Sie erreichte mit 19,2 Prozent einen neuen Höchststand.

Im Unternehmensbereich Beauty Care lag der Umsatz organisch auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Dabei blieb die Entwicklung im Retailgeschäft unter unseren Erwartungen. Der Professional-Bereich legte dagegen sehr stark zu. Die bereinigte Umsatzrendite zeigte ein sehr starkes Wachstum auf 18,0 Prozent. Auch das ist ein neuer Höchstwert.

Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care erreichte ein gutes organisches Wachstum von 2,1 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite lag bei 17,5 Prozent.

Nun möchte ich kurz auf die Entwicklung in den Regionen eingehen.

In den reifen Märkten stieg der Umsatz organisch um 0,5 Prozent.

Dazu trug vor allem die Entwicklung in Nordamerika bei. Hier erzielten wir ein starkes Wachstum von 3,2 Prozent.

In Westeuropa zeigte sich in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld ein gemischtes Bild. Dabei verzeichnete Deutschland eine positive Entwicklung. Insgesamt lag der Umsatz in der Region Westeuropa organisch mit -1,2 Prozent leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die Wachstumsmärkte haben erneut überdurchschnittlich zu unserem organischen Wachstum beigetragen. Hier erzielten wir einen sehr starken organischen Umsatzzanstieg von 4,7 Prozent.

Dazu trug vor allem die Entwicklung in Lateinamerika mit einem organischen Wachstum von 6,1 Prozent bei. In Mexiko legten wir zweistellig zu. Die Wachstumsmärkte in Asien leisteten ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Südkorea und Indien verzeichneten signifikante Wachstumsraten. China erzielte ein sehr starkes Wachstum. In Osteuropa erzielten wir ebenfalls ein sehr starkes Wachstum von 5,2 Prozent. In der Region Afrika/Nahost erreichten wir in einem schwierigen Marktumfeld ein positives Wachstum von 1,1 Prozent.

So viel zur Entwicklung der einzelnen Unternehmensbereiche sowie Regionen.

Damit komme ich zur Ergebnisentwicklung auf Konzernebene.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis stieg um 11,0 Prozent auf 909 Millionen Euro.

Bei der bereinigten Umsatzrendite konnten wir eine weitere Steigerung erreichen. Sie verbesserte sich auf 17,8 Prozent.

Beim bereinigten Ergebnis je Vorzugsaktie haben wir erneut einen zweistelligen Anstieg erzielt. Es erhöhte sich um 10,7 Prozent auf 1 Euro 55 Cent.

Bei allen drei Kennzahlen haben wir neue Höchstwerte erreicht.

Zudem konnten wir unser Portfolio weiter stärken.

Wir haben zu Beginn des dritten Quartals zwei wichtige Akquisitionen vollzogen. Mit Darex Packaging Technologies und der Sonderhoff-Gruppe haben wir unser Adhesive Technologies-Geschäft ausgebaut. Unser Fokus liegt nun auf der erfolgreichen Integration beider Geschäfte.

Und auch bei der Integration von Sun Products in Nordamerika sind wir auf einem guten Weg. Demnächst findet der Umzug an den neuen gemeinsamen Standort in Stamford an der US-Ostküste statt. Hier werden wir unsere nordamerikanischen Konsumentengeschäfte bündeln.

Bevor ich auf unseren Ausblick eingehe, möchte ich noch kurz die Entwicklung im ersten Halbjahr 2017 darstellen.

Wir konnten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 in einem herausfordernden Marktumfeld eine starke Geschäftsentwicklung verzeichnen. Der Umsatz übertraf erstmalig die Marke von 10 Milliarden und stieg auf rund 10,2 Milliarden Euro.

Organisch stieg der Umsatz um 3,1 Prozent. Zu dieser starken Entwicklung trugen alle Unternehmensbereiche bei.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis konnten wir um 12,3 Prozent auf über 1,7 Milliarden Euro steigern. Die bereinigte Umsatzrendite verbesserte sich auf 17,4 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg um 10,9 Prozent.

Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum von 4,4 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite verzeichnete eine sehr starke Verbesserung und erreichte 18,6 Prozent.

Der Unternehmensbereich Beauty Care erreichte ein positives organisches Umsatzwachstum von 1,1 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite zeigte ein starkes Wachstum auf 17,4 Prozent.

Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care erreichte ein gutes organisches Umsatzwachstum von 2,5 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite lag bei 17,4 Prozent.

Nun komme ich zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr.

Wir stellen uns weiterhin auf ein volatiles und unsicheres Marktumfeld ein. Wir erwarten, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft weiterhin nur moderat entwickelt. Die Währungsschwankungen werden anhalten und uns im weiteren Jahresverlauf belasten. Wir erwarten, dass die Rahmenbedingungen in den Konsumgütermärkten weiter schwierig bleiben.

Wir wollen unsere erfolgreiche Entwicklung auch weiterhin fortsetzen. Dabei werden wir unsere strategischen Prioritäten konsequent umsetzen.

Wir haben heute unsere Prognose für das Gesamtjahr 2017 bestätigt.

Beim Umsatz erwarten wir für den Konzern ein organisches Wachstum von 2 bis 4 Prozent.

Bei der bereinigten Umsatzrendite rechnen wir mit einer Steigerung auf mehr als 17,0 Prozent.

Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie erwarten wir einen Zuwachs zwischen 7 und 9 Prozent gegenüber dem Niveau von 2016.

Meine Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Carsten Knobel und ich beantworten nun gerne Ihre Fragen.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.